

CO-PRÄSIDENT

CO-PRÄSIDENT

SEKRETÄRIN

KASSIER

BEISITZER

GEMEINDEPRÄSIDENT V.A.

GEMEINDERÄTIN V.A.

HANSRUEDI SUTTER

WALTER HÄCHLER

MARIANNE SCHNEIDER

HANS STUDER

VAKANT

BEAT RÜFLI

ASTRID SCHIESS

---

Für die aktuelle Info-Ausgabe der FDP Pieterlen zeichnet Walter Hächler als Verantwortlicher. Reaktionen, Kritik oder Anregungen sind willkommen und direkt an [walterhaechler@yahoo.com](mailto:walterhaechler@yahoo.com) erwünscht.

Der Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt bei den Abstimmungsvorlagen vom 13. Februar und den Regierungs- und Grossratswahlen vom 27. März 2022.

## Hauptversammlung 2022

---

Werte Parteimitglieder,

Wir hoffen sehr, dass die Corona-Lage sich beruhigt und wir die nächste Hauptversammlung im Frühjahr 2022 wieder im gewohnten Rahmen abhalten können.

Im Jahresprogramm ist die **Hauptversammlung auf den 2. März 2022**

angesetzt. Bitte merkt euch das Datum schon heute, wir erwarten euch !

# F D P Freiheit und Verantwortung

## Die Liberalen

Unsere Demokratie lebt, wenn wir uns engagieren, mitreden und aktiv mitgestalten.

# Wahlen Kanton Bern vom 27. März 2022

Im Kanton Bern finden am 27. März Regierungsrats- und Grossratswahlen statt.

Die für unseren Wahlkreis gemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten sind hier aufgeführt und zur Wahl empfohlen.

Name	Vorname	w/m	Geb.	Beruf	Wohnort
Bohnenblust	Peter	m	1951	Fürsprecher, Ehem. Staatsanwalt	Biel/Bienne
Hess	Sandra	w	1972	Stadtpräsidentin, Kauffrau	Nidau
Aellig	Jessica	w	1995	Kriminologin, MLaw	Nidau
Basso	Marco	m	1996	Mikromechaniker EFZ	Biel/Bienne
Baumberger	Anja	w	1985	Marketingfachfrau	Biel/Bienne
Brassel	Urs	m	1962	Dipl. Augenoptiker, Mitinhaber Spörri Optik AG	Port
Bregnard	Marc	m	1978	Treuhänder	Ipsach
Cadetg	Leonhard	m	1963	Rektor Gymnasium Biel-Seeland	Biel/Bienne
Cadetg-Hafen	Ruth	w	1952	Musikerin, Lehrerin	Biel/Bienne
Conconi	Sandro	m	1995	Informatiker, <b>Name</b> Student Wirtschaftsingenieurwesen	Nidau
Deckert	Madeleine	w	1967	Gemeindepräsidentin, mairesse	Evilard
Degen	Patrick	m	1974	Rechtsanwalt, Mitinhaber einer Anwaltskanzlei	Biel/Bienne
Eggimann	Roman	m	1979	Unternehmer, Lehrperson Wirtschaft und Recht	Biel/Bienne
Evard	Amélie	w	1991	Juristin MLaw, Gemeinderätin	Nidau
Gerber	Andreas	m	1983	Immobilien-Bewirtschafter eidg. FA, Ehem. Stadtrat	Biel/Bienne
Gygax	Matthias	m	1966	Projektl. Bahndigitalisierung, Gemeindepräsident	Bellmund
Heidelberger Kaufmann	Myriam	w	1971	Bereichsleiterin im Justizvollzug, Managerin NPO	Ipsach
Hutzli	Adrian	m	1965	Geschäftsführer, Gemeindepräsident	Gerolfingen
Lindegger	Reto	m	1971	Berater, Unternehmer	Biel/Bienne
Riesen	Yannik	m	1997	Jurist BLaw, Gemeinderat	Leubringen
Ruch	Nicole	w	1967	Bankdirektorin, Betriebsökonomin	Biel/Bienne
Schmid	Ruth	w	1959	Direktionsassistentin Staatsekretariat SBFJ	Port
Schneiter Marti	Susanne	w	1969	Selbständige Physiotherapeutin	Nidau
Stampfli	Christian	m	1965	Unternehmer im Ingenieurwesen	Nidau
Sutter	Andreas	m	1951	Kameramann, Geschäftsführer	Biel/Bienne
Sutter	Liane Sina	w	1987	Kindheitspädagogin, Kita-Leiterin	Biel/Bienne
Zbären	Christoph	m	1978	Dr. med. dent. M.Sc.	Biel/Bienne

Für den Regierungsrat geht unser bisheriges Mitglied **Philip Müller** auf dem bürgerlichen Ticket ins Rennen.

## Kennt Ihr schon smartvote ?

Dies ist eine Online-Wahlhilfe, die Regierungsrats- und Grossratskandidatinnen und Kandidaten politisch einordnet und deren Profil aufzeigt.

Für die Wahlen im Kanton Bern ist die Plattform ab 4. Februar aktiviert.

## Kanton Bern

### Gesetz über die Besteuerung der Strassenfahrzeuge (BSFG)

Mit dem neuen Gesetz will der Kanton Bern die Motorfahrzeuge umweltgerechter und angeglichen an die anderen Kantone gestalten. Der neue Tarif berücksichtigt bei den Fahrzeugen nicht wie bisher nur das Gewicht sondern auch die CO<sub>2</sub> – Belastung.

**Phillippe Müller**, FDP-Regierungsrat: „Das Gesetz ist nicht nur ein Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel, es erhöht auch die Standortattraktivität“

Die budgetierten Mehreinnahmen von ca. 40 Mio Franken würden mit einer Reduktion der Einkommensteuern kompensiert. Damit kann der Kanton auch seine Attraktivität erhöhen.

Die Delegiertenversammlung hat mit 76 Ja zu 22 Nein bei 3 Enthaltungen **eindeutig für die das neue BSFG gestimmt.**

## Eidgenössische Vorlagen

### Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot»

Eine Volksinitiative will Tier- und sogenannte Menschenversuche verbieten. Der Begriff „Menschenversuche“ ist in der Initiative unklar und verwirrend formuliert. Es geht in der Vorlage vor allem um das totale Verbot von Tierversuchen in der Forschung. Die Versuche, vor allem mit Mäusen, gingen seit 1985 bis 2020 um 72% zurück.

Für die Forschung sind Tierversuche, entgegen der Meinung der Tierschützer, nicht nutzlos. Eine Reduktion der Tierversuche wird auch von der Forschung angestrebt, ein totales Verbot schränkt die Entwicklung von Medikamenten und Behandlungsmethoden von Krankheiten massiv und unnötig ein.

Mit der **Ablehnung** des totalen Verbots sichern wir weitere wichtige Erfolge in der Medizin-Forschung.

Die FDP Schweiz und Kanton Bern sagen ganz klar **Nein** zur Tierschutz-Initiative.

## **Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben**

### **Ja zum Bundesgesetz über die Stempelabgaben mit 100 Ja- und 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen**

Die Delegierten stimmen der Abschaffung der Emissionsabgabe deutlich zu. Damit soll die Standortattraktivität der Schweiz, insbesondere für junge, wachstumsstarke Unternehmen, erhöht werden. So soll Wachstum generiert und Arbeitsplätze geschaffen werden. Die geschätzten Mindereinnahmen auf Stufe Bund von rund 250 Mio. Franken erachten die Delegierten als verkraftbar.

Tanja Bauer, Grossrätin SP (Contra) sowie Sibylle Plüss, Stv. Direktorin Handels- und Industrieverein Kanton Bern und FDP-Grossratskandidatin (Pro) hatten die Vorlage vorgestellt.

### **Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung »**

Mit einem strikten Verbot der Tabakwerbung will die Initiative Kinder und Jugendliche vom Rauchen abhalten. Ärzte, Lungen- und Krebsliga, Sport- und Jugendverbände, Organisationen des Gesundheitswesens stehen hinter der Initiative.

Tabakwerbung wäre nur noch zugelassen, wenn diese ausschliesslich für Erwachsene sichtbar ist, etwa in Mailings, Prospekten oder mit gezielter Werbung im Internet oder in sozialen Medien.

Bundesrat und Parlament haben einen indirekten Gegenvorschlag erarbeitet. Das im September verabschiedete „Tabakreduktionsgesetz“ will eine Vereinheitlichung der kantonalen Regelungen und mehr Jugendschutz. Der Gegenvorschlag ist gemäss Gesundheitsminister Berset weniger stark gegen die Wirtschaftsfreiheit.

Die FDP Kanton Bern sagt klar **Nein** zur Vorlage und unterstützt damit den Gegenvorschlag von Bundesrat und Parlament.

## Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Mit dem neuen Mediengesetz sollen die Medien (Zeitungen und Online-Medien wie Lokalfernsehen- und Radio) massiv mit Millionen zusätzlich subventioniert werden. Die Zahlen werden unterschiedlich dargestellt: Thomas Minder meldet 178 Mio jährlich, das Pro-Komitee spricht von 148 Mio und Mario Cortesi rechnet mit über 400 Mio. Die Förderung soll befristet auf 7 Jahre erfolgen.

Sind zusätzliche Subventionen tragbar und nötig? Machen die Zuschüsse abhängig von der Politik oder fördern sie gar die Meinungsfreiheit und Unabhängigkeit? So unterschiedliche und gegensätzliche Stellungnahmen finden sich gegenwärtig in den Publikationen.

Die Delegierten des Kantons Bern haben nach einer regen Diskussion die Nein-Parole beschlossen:

### **Nein** der FDP Bern zum Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien mit 91 Nein- und 7 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen

Die Delegierten lehnen damit den Ausbau der Medienförderung klar ab. Sie erachten die vorgesehene Unterstützung als nicht zielführend und fürchten um die Unabhängigkeit der unterstützten Medien.

FDP Schweiz und FDP Kanton Bern sagen klar **Nein** zur Medienvorlage.



## Aufruf zum Mitmachen bei der FDP

---

Wir, Hansruedi Sutter und Walter Hächler, (75 und 79 jährig) haben vor zwei Jahren als Übergangslösung das Co-Präsidium der FDP Pieterlen übernommen. Die Meinung war, dass wir das Amt nach einem Jahr an die jüngere Generation übergeben können.

Mit Nancy Pelosi (81), Wladimir Putin (69), Angela Merkel (67) oder Joe Biden (79) sind zwar auch ältere Semester noch politisch aktiv, aber für unsere Ortspartei ist eine Verjüngung dringend notwendig.

**Mach mit, gestalte mit**

**Du bist gefragt und bei uns in der FDP Pieterlen sehr willkommen !**

Kontakt: Co-Präsidenten

Hansruedi Sutter, Weissensteinweg 5, Pieterlen  
Tel 032 377 23 77 [hansruedi.sutter@bluewin.ch](mailto:hansruedi.sutter@bluewin.ch)

Walter Hächler, Alte Römerstrasse 17, Pieterlen  
032 377 31 71 [walterhaechler@yahoo.com](mailto:walterhaechler@yahoo.com)

Sekretärin FDP

Marianne Schneider, Moosgasse 27, Pieterlen  
032 377 23 78 [m.schneider.fdp@bluewin.ch](mailto:m.schneider.fdp@bluewin.ch)

Gemeindepräsident

Beat Rüfli, Alte Landstrasse 56, Pieterlen  
079 508 35 58 [beat.ruefli@pieterlen.ch](mailto:beat.ruefli@pieterlen.ch)

Gemeinderätin

Astrid Schiess, Bifangstrasse 3, Pieterlen  
079 405 75 56

**Deine Meldung freut uns !**

# Electro-Friedli

GRENCHEN • PIETERLEN • OBERWIL

Tel. 032 377 32 32 • Fax 032 377 12 36 • [info@electro-friedli.ch](mailto:info@electro-friedli.ch) • [www.electro-friedli.ch](http://www.electro-friedli.ch)

**FUX**  
AHRSCHULE PIETERLEN

by Bifang Garage • Bielstrasse 12a • 2542 Pieterlen

• Theorie • VKU Kurse • Praktische Ausbildung

[h.fux@bifanggarage.ch](mailto:h.fux@bifanggarage.ch)

079 208 29 29

**Verkehrskundeunterricht (VKU):** Kursdaten nach Absprache

**bizfit**

Ihr Personal Coach und  
Sparringpartner.

Für einen gesunden und dauerhaften Unternehmenserfolg.

**bizfit**, Alte Landstrasse 56, CH-2542 Pieterlen BE, Fon 032 377 36 25, [www.biz-fit.ch](http://www.biz-fit.ch)

## Abstimmung vom 13. Februar 2022

Parolen der FDP Die Liberalen

---

### Kantonale Vorlage

FDP Kt. Bern

Änderung de Gesetztes über  
Die Besteuerung der Strassenfahrzeuge

Ja

### Eidgenössische Vorlagen

FDP Schweiz

FDP Kt. Bern

Volksinitiative Tier- und  
Menschenversuchsverbot

Nein

Nein

Volksinitiative Kinder und  
Jugendliche ohne Tabakwerbung

Ja

Nein

Änderung des Bundesgesetzes  
über die Stempelabgaben

Ja

Ja

Bundesgesetz über ein  
Massnahmenpaket  
zugunsten der Medien

Nein

Nein

Die FDP Pieterlen hat keine Parolen gefasst.





# FDP Pieterlen Die Liberalen

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung und empfehlen sie unseren Lesern !



**TREUHAND**

TREUHAND  
PERSONAL  
STEUERN  
MWST  
IMMOBILIEN  
VERSICHERUNGEN  
VORSORGE

pbk Treuhand und Controlling AG - Kürzeweg 25 - 2542 Pieterlen  
Tel 032.626.30.62 - [www.pbk-treuhand.ch](http://www.pbk-treuhand.ch)

**[kompetenz]**

ist gefragt - und wir bieten sie ihnen  
im holzbau!



**sidler holzbau**

zimmerei - innenausbau - cellulosedämmung - renovationen

konsumweg 3 - 2542 pieterlen  
tel. 032 / 377 11 38 - fax 032 / 377 18 05  
[sidler-holzbau@bluewin.ch](mailto:sidler-holzbau@bluewin.ch)

## Jahresprogramm 2022 FDP Pieterlen

---

So 13. 2. 2022 Abstimmungen

Mi 02.03.2022 FDP - Hauptversammlung

Das Jahresprogramm 2022 wird zur Zeit vom Vorstand erarbeitet und an der Hauptversammlung zur Diskussion gestellt und zur Genehmigung vorgelegt.



## Radio TV Reber

Bahnhofstrasse 2 • 2542 Pieterlen • Tel 032 377 17 43  
mail@rtvreber.ch • www.rtvreber.ch

BÜROBEDARF • BÜROMÖBEL • BÜROMASCHINEN • EDV-ZUBEHÖR



### Ihr starker Partner im Bürobereich

[www.papeterieschlup.ch](http://www.papeterieschlup.ch)

Büromöbel • Büromaschinen • Bürobedarf • EDV-Zubehör  
Grösstes Sortiment an Druckerpatronen in der Region • Geschenkartikel  
Spiele • Fantasie- und Schulartikel • eigener Servicetechniker

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Schlup AG - *Aues fürs Büro* | Solothurnstrasse 15 | 2543 Lengnau BE  
Tel. 032 653 16 11 | Fax 032 652 02 81 | [info@papeterieschlup.ch](mailto:info@papeterieschlup.ch)

# Unterschriften für die Initiative der FDP

## Steuergerechtigkeits - Initiative

Die Volksinitiative „Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung“ ist von den FDP-Frauen gestartet worden.

Unterschriftsbögen bei den Vorstands-Mitgliedern oder direkt bei der FDP Kanton Bern bezogen werden.



## Volksinitiative zur Einführung der zivilstandsunabhängigen Individualbesteuerung

### Zeit für eine Veränderung – endlich!

Am 10. Oktober 2020 wurde im Rahmen des Herbstanlasses der FDP Frauen Schweiz die Lancierung der Initiative zur Einführung der Individualbesteuerung am 7. Februar 2021 angekündigt. Nach einer kleinen Verzögerung erfolgte der Start nun am 9. März 2021.

Mit der Volksinitiative zur Einführung der Individualbesteuerung haben wir es jetzt in der Hand, die Arbeitsleistung und das Vermögen von Paaren getrennt und damit fair zu besteuern.

Nationalrätin Susanne Vincenz-Stauffacher, Präsidentin der FDP Frauen Schweiz, erläuterte bei dieser Gelegenheit auch die Gründe, warum eine solche Initiative nötig ist: "Seit vor 15 Jahren eine Motion der FDP-Fraktion sowohl im National- als auch im Ständerat angenommen wurde, haben wir in Sachen Individualbesteuerung keine nennenswerten Fortschritte gemacht. Auch weitere Motionen haben den Bundesrat nicht dazu bewegt, Massnahmen zur Einführung der zivilstandsunabhängigen Individualbesteuerung zu ergreifen." Dies habe nun dazu geführt, dass als nächster Schritt eine Volksinitiative zum Thema lanciert werden soll, so Vincenz-Stauffacher weiter.

Unterschriften-Bögen können bezogen werden bei

Walter Hächler / [walterhaechler@yahoo.com](mailto:walterhaechler@yahoo.com)